

Wer bringt Licht in den Steuer-  
Ihr Steuerberater



# Fallstricke bei der Gründung



## Freiberuflich oder gewerblich?

- Am Anfang steht die Frage: Wer bin ich oder vielleicht konkreter, welcher Einkunftsart gehöre ich an? Grundsätzlich kennt das Einkommensteuerrecht 7 Einkunftsarten.
- Merkmal einer selbständigen Tätigkeit ist die Nachhaltigkeit. D.h. die Tätigkeit darf nicht nur gelegentlich, ausgeübt werden. Sie muss eine Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellen und der Steuerpflichtige sollte auch die Absicht haben, mit seiner Tätigkeit einen Gewinn zu erzielen.



## Was muss ich tun?

- Gewerbetreibende müssen Ihre Firma beim Gewerbeamt anmelden. Das Gewerbeamt informiert das Finanzamt, das daraufhin einen „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ zusendet.
- Freiberufler müssen sich innerhalb eines Monats nach Eröffnung einer Betriebsstätte direkt beim Finanzamt melden. Ein formloser Brief genügt, damit auch Sie den erwähnten Fragebogen erhalten.
- Das Finanzamt teilt eine Steuernummer zu, ggfs. werden vierteljährliche Vorauszahlungen zur Einkommen-, Kirchen-, Gewerbe- oder auch Körperschaftsteuer festgesetzt.
- Bitte beachten Sie: Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Pflichtbeiträge zur IHK/HWK (fehlen Genehmigungen ?)



## Alles einfach oder was?

- Das Bilanzmodernisierungsgesetz befreit kleinere und mittlere Unternehmen von den handelsrechtlichen Buchführungs- und Abschlusserstellungspflichten, wenn die folgenden Grenzen nicht überstiegen werden:
  - Nicht mehr als 500.000,-- € Umsatz
  - Nicht mehr als 50.000,-- € Jahresüberschuss
- **Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG** bedeutet, dass die Summe der Betriebseinnahmen den Betriebsausgaben gegenüber gestellt wird.
- **Achtung!** Lassen Sie die Verluste feststellen, sie können verrechnet werden!



## Abnutzbare Wirtschaftsgüter

- Abnutzbare Wirtschaftsgüter werden mit ihrem **Anschaffungsdatum** und dem **Anschaffungspreis** in ein Anlagenverzeichnis aufgenommen. Die Nutzungsdauer wird ermittelt.
- Nimmt man die Regelung des § 4 Abs.3 EStG wörtlich, könnte unterstellt werden, dass die Anschaffungskosten und Herstellungskosten der angeschafften Wirtschaftsgüter in **voller Höhe** im Jahr des Erwerbes abgesetzt werden. Die Höhe der Abschreibung richtet sich nach der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes.
- **Achtung:** Neu angeschaffte Wirtschaftsgüter werden oft über Jahre abgeschrieben (Sonderregelung für GWG beachten).



## Muss ich was beachten?

Alle Gewerbetreibenden müssen – steuerrechtliche - Aufzeichnungen führen z.B. über:

- Wareneingang einschließlich Rohstoffe, unfertige Erzeugnisse, Hilfsstoffe und Zutaten
- Tag des Wareneingangs oder Datum der Rechnung, Namen oder Firma und Anschrift des Lieferers, handelsübliche Bezeichnung der Ware, Preis, Hinweis auf den Beleg
- Warenausgang (entsprechend Wareneingang)
- Verzeichnisse für geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lohnkonto für jeden Arbeitnehmer



## Finanzamt, Steuernummer und dann?

Bei einem zu versteuernden Einkommen werden vierteljährliche Vorauszahlungen festgesetzt. Was die Einkommensteuer nach der Grundtabelle für einen oder eine Ledige/n „kostet“

- 20.000,--€                      2.701,--€ plus Soli Zuschlag 149,--€
- 30.000,--€                      5.625,--€ (309,--€)
- 40.000,--€                      9.007,--€ (495,--€)

Der Grundfreibetrag liegt bei 8.004,--€, die Grenzsteuerbelastung liegt bei 42% bei einem zu versteuerndem Einkommen ab 52.882,--€. Bitte an den Solidaritätszuschlag von 5,5 % denken.



Was „kostet“ die Gewerbesteuer ?

Steuermesszahl 3,5 x Gemeinde-Hebesatz 4,1 (Berlin)

= 14,35 %

- Anrechnung auf ESt in Höhe:  $3,8 \times 3,5 = 13,3$  %

= 14,35 - 13,3

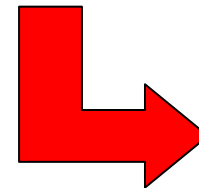
= 1,05 % GewSt-Belastung



## Beschränkte Haftung?

Was ist bei der Gründung einer Kapitalgesellschaft zu beachten?

- Name der Firma eintragungsfähig? Vorher klären! Irrtümer über Rechtsform oder Tätigkeit möglich?
- Gründungskosten bei Kapitalgesellschaften berücksichtigen, Gesellschaftskapital – **Notarkosten ?** – IHK-Beitrag – Vorauszahlungen Steuern:
- Die Steuern der Kap Ges sind:
- Körperschaftsteuer: 15 % des z.v. EK
- Gewerbesteuer (in Abhängigkeit des örtlichen „Hebesatzes“), z.B. Berlin 410, Potsdam 450, Stadt Brandenburg 350





- **Gründung einfach - Lösung durch MOMIG:**

Muster für Standard Gesellschaftsvertrag + HR-Anmeldung, keine notarielle Beurkundung bei Verwendung dieser Muster:

<http://www.musterprotokoll.de/Einpersonengesellschaft.html>

<http://www.musterprotokoll.de/Mehrpersonengesellschaft.html>

Aber Vorsicht bei individuellen Anforderungen oder Abweichungen...



Finanzierung notwendig?

- Start der Tätigkeit vor Finanzierungszusage (KfW-Mittelstandsbank) – Hausbank einschalten

Sozialversicherung?

- Sozialversicherungsrechtlicher Status geklärt: Scheinselbstständig – Arbeitnehmerähnlich – Freier Mitarbeiter ?

Vertragsrecht?

- Vertragsbeziehung zu Kunden noch unklar ?  
Werk- oder Dienstvertrag - Konsequenz



## Haftungsbeschränkung oder volles Risiko

- Aufnahme der Tätigkeit vor Eintragung im Handelsregister (GmbH) z.B. Kauf Betriebseinrichtungen = persönliche und solidarische Haftung der Handelnden § 11 Abs. 2 GmbHG
- Vorgründungsgesellschaft („i.Gr.“) = persönliche Haftung vor der Beurkundung vermeiden
- Kapitalaufbringung (GmbH) – persönliche Schuldübernahme der Gesellschafter seitens der Banken gefordert - „Unterbilanz“?
- Verdeckte Sacheinlage – was ist das denn?
- Kapitalerhaltung (GmbH): Die Kap Gesellschaft ist kein Einzelunternehmen! Spielregeln der Trennung beachten (der abendliche Griff in die Kasse oder Hin- und Her-Zahlungen)



## Was muss ich noch wissen?

- Anscheins-Gesellschaft: Bürogemeinschaft gewollt – GbR erzielt = gesamtschuldnerische Haftung !
- Buchführungs-, Aufzeichnungs-, Prüfungs- und Veröffentlichungspflichten bekannt?
- Was muss ich als Unternehmer aus einer Einnahme-Überschussrechnung oder Bilanz lesen und verstehen können?
- Liquiditätsrechnung ?

**Wer kann bei diesen Fragen helfen?**



<http://www.stbkammer-berlin.de/?id=8>

Kammersuchservice - Suchanfrage - Windows Internet Explorer

http://www.datev.de/kasus/First/Start?KammerId=5&Suffix1=Berlin&Suffix2=Be

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Kammersuchservice - Suchanfrage

Kammersuchservice - Suchanfrage

Geben Sie Ihre Suchkriterien ein, und klicken Sie auf "Suchanfrage starten". Für eine Mehrfachauswahl drück

Name	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>
Telefon-Vorwahl	<input type="text"/>
Arbeitsgebiete	-- Keine Einschränkung -- Alterseinkünftegesetz Altersvorsorge, Pensionen, Renten, wiederkehrende Leistungen
Branchenkenntnisse	-- Keine Einschränkung -- Abfallwirtschaft Abwasserbetriebe
Fremdsprachenkenntnisse	-- Keine Einschränkung -- arabisch bosnisch
Geschlecht	-- Keine Einschränkung -- M W

<http://www.stbverband-berlin-bb.de/suchservice/schnellsuche/>

ce - Schnellsuche - Windows Internet Explorer

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg  
Verband der steuerberatenden  
und wirtschaftsprüfenden Berufe e.V.

Der Verband  
Service und Rahmenabkommen  
Veranstaltungen Verband  
Berlin-Brandenburg exklusiv  
StBdirekt - Kostenloser Service für Verbandsmitglieder  
Praxen- und Kooperationsbörse Steuerberater  
Steuerberater-Suchservice  
Schnellsuche  
Job-Börse  
Kontakt/Ansprechpartner Verband  
Links  
FSB GmbH Fachinstitut für Steuerrecht und Betriebswirtschaft  
Veranstaltungen FSB GmbH  
Lehrgangsbedingungen  
Schulungsräume

**Steuerberater-Suchservice**

Willkommen beim Steuerberater-Suchservice

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen bei der Suche nach einem kompetenten Steuerberater behilflich sein können, oder beim Suchservice unter <http://www.stbkammer-berlin.de/>

Wenn Sie sich als Steuerberater in den Suchservice eintragen möchten, folgen Sie bitte diesem Link:  
> [Neueintrag auf www.dstv.de](http://www.dstv.de)

Fachbereich:  
Bitte wählen

Internationales Steuerrecht:  
Bitte wählen

Branche:  
Bitte wählen

Sprache:  
Bitte wählen

Region:  
 in Deutschland: PLZ:  Umkreis:  km  
 in

suchen

Steuerberater-Suchservice

PLZ:   
Umkreis:  km  
suchen

StBdirekt

Benutzername:  
  
Passwort:  
  
Anmelden

BeraterRat Zukunft  
Wissen, wonnt Sie rechnen müssen

BeraterRat Fortbildung  
Bleiben Sie in Führung

BeraterRat Kanzleiführung